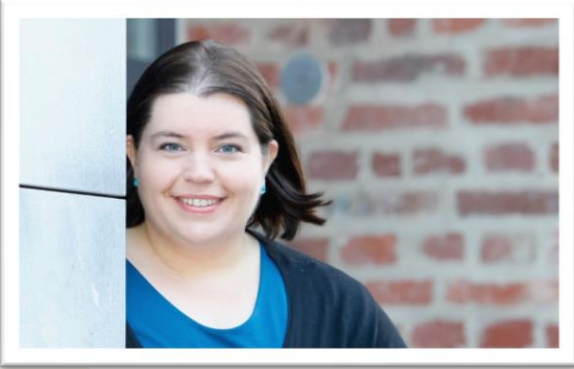


Future Camp 2018 – Das Programm



Montag, 24. September		<p>bis 13 Uhr: Ankommen in Hohegrete, Westerwald</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start & Kennenlernen <p>Wir beginnen unsere Entdeckungsreise zum Thema „Ich und die Welt“ (Referentin: Andrea Rawanschad)</p>
Dienstag, 25. September	<p>ICH „Werde zum Gestalter Deines eigenen Lebens“ (Referenten: Nadja Hapke & Andreas Winheller)</p>	<p>ICH „Werde Dir bewusst, was Du in der Welt bewirken willst“ (Referenten: Nadja Hapke & Andreas Winheller)</p>
Mittwoch, 26. September	<p>ICH „Lerne Deine Vision nachhaltig zu verfolgen“ (Referenten: Nadja Hapke & Andreas Winheller)</p>	<p>WELT Überfall auf die Wirklichkeit zum Thema „Ich und die Welt“: Fragen, Inspirationen, Pulsmessungen (Referenten: Frank und Patrik Riklin)</p>
Donnerstag, 27. September	<p>WELT Überfall auf die Wirklichkeit zum Thema „Ich und die Welt“: Entwicklungs- und Planungsphase (Referenten: Frank und Patrik Riklin)</p>	<p>WELT Überfall auf die Wirklichkeit zum Thema „Ich und die Welt“: Umsetzungsphase, Evaluation, Abschluss-Party (Referenten: Frank und Patrik Riklin)</p>
Freitag, 28. September	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse in der Gruppe teilen. • Vereinbarungen für die Zukunft treffen. <p>Abschied nehmen bis 13 Uhr</p>	



ANDREA RAWANSCHAD

Facilitation, Mediation, Visualisierung, Verhandlung und Juristerei – wie passt all das zusammen? Ganz einfach, es geht immer um Verständnis zwischen Menschen und strukturierten Dialog. Und für all dies steht Andrea Rawanschad. Nach rund 10 Jahren Berufspraxis im internationalen Unternehmen als HR Business Partner bzw. Legal Counsel gründete sie 2012 das Mediations- und Verhandlungsbüro waagerecht in Aachen. Sie ist als assoziierte Partnerin mit den Kommunikationslotsen und der bikablo akademie verbunden. Mit Bild, Herz und Verstand begleitet sie Einzelne und Gruppen dabei, sich zu verstehen, Veränderungen zu gestalten und individuelle interessengerechte Lösungen zu finden – auch im internationalen und interkulturellen Kontexten. Ihr ist wichtig, dass Dialog und Zusammenarbeiten bei aller Ernsthaftigkeit Freude macht und auch auf den ersten Blick möglicherweise nicht ganz so bunte Themen anschaulich und leicht verständlich werden.

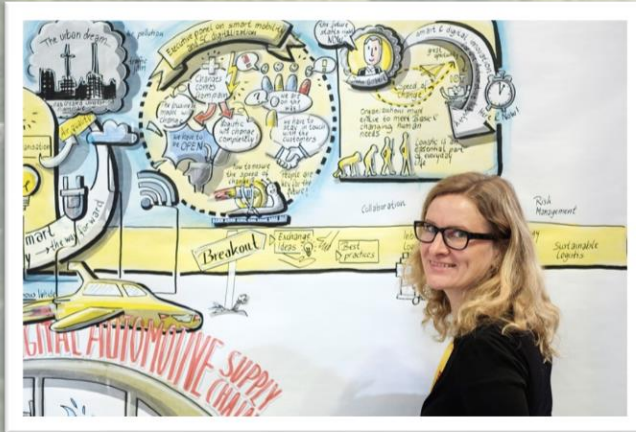
bikablo – mit Bildern verändern

bikablo ein Team mit Spezialisten aus Beratung, Grafik, Fortbildung und Facilitation. Menschen mit offenen Ohren, Leidenschaft für die Sache und dem Herz am rechten Fleck. Ob als Trainer oder Prozessbegleiter – wir bringen neue Bilder, Techniken und Methoden in die Welt, ermöglichen außergewöhnliche Lernerfahrungen und stiften Gemeinschaften von visualisierenden Menschen.

Wir sind überzeugt davon, dass man mit Bildern verändern kann und Beteiligung die Grundlage dafür ist. Wir glauben daran, dass gute Arbeit Spaß machen muss. Wir sind anspruchsvoll und pragmatisch. Wir haben keine Patentrezepte, aber viele gute Fragen.

Die Kommunikationslotsen

Die Kommunikationslotsen beraten Teams, Bereiche und ganze Organisationen in der Planung und Durchführung wichtiger Meilenstein-Veranstaltungen sowie bereichsübergreifender Veränderungs- bzw. Entwicklungsprozesse. Ziel ist es, Kommunikation, Zusammenarbeit und Führung so zu organisieren, dass eine positive Gesamtentwicklung in strukturellen, kulturellen und strategischen Dimensionen leicht und vor allem – (wenn nötig) im ganzen System – zügig vonstatten geht. Dies im Wege einer facilitativen Begleitung, einer sich weltweit stark verbreitenden Führungsphilosophie, die weitestgehend auf direktive Elemente verzichtet zugunsten von Partizipation, Selbststeuerung und Organisations-Lernen auf Basis von Reflexion.



MARTINA GRIGOLEIT

Nach dem Diplom 1998 an der HAW in Hamburg war sie in den verschiedensten Agenturen als Art Direktorin, tätig. In dieser Zeit war sie verantwortlich für die kreative Umsetzung von Film, Funk und Print. Zu den betreuten Etats gehörten beispielsweise Hapag Lloyd, Milram (Nordmilch), Holsten Pilsener und Ritter Sport.

Seit 2005 ist Martina freiberuflich tätig als Illustratorin und Designerin tätig.

Seit ein paar Jahren arbeiten Martina schwerpunktmäßig als Illustratorin, wo sie sich für Graphic Recording und Visual Storytelling begeistert. In diesem Rahmen ist sie auch bikablo bildwerk tätig. Graphik Recording dient der visuellen Unterstützung von gesprochenen Worten. Komplexe Themen werden in eine symbolhafte und einfache Bilderwelt übertragen.

Visual Storytelling übersetzen Wissensinhalte mit Hilfe von Dialogbilder, Strategievisualisierungen, interaktive Präsentationen, Erklärfilme in Bildergeschichten.

Über die Kommunikationslotsen-Facilitator-Ausbildung kennt sie dafür auch die richtigen Prozessfragestellungen.

Martina ist Autorin und Illustratorin Bücher.



NADJA HAPKE

THE COACHING CLUBS
Syst. Business Coach & Trainingsdesignerin

„Alles ist Strategie!“ ist Nadja Hapkes Leitspruch. Sie verließ über die Indische Botschaft und im Rahmen ihres Studiums (FU) mit nur 21 Jahren Deutschland und begab sich auf bisher unbekanntes Terrain in Indien und Nepal. Hier begleitete sie internationale Unternehmen als Übersetzerin und in ihren web Auftritten, studierte den Tibetischen Buddhismus und Körperpsychotherapie als neugierige Pionierin, arbeitete in eigener Praxis in Kathmandu mit NGOs und kam als Body & Mind Coach & Trainerin sowie Jungunternehmerin nach 4,5 Jahren zurück. Sie entwickelte und gründete 25-jährig das Healthy Healing Goa, ein sog. Medi-Spa, und schließlich mit 28 Jahren die HP PRAXIS BERLIN, ein Praxiszentrum, die sich beide um das gesundheitliche Wohl von Menschen kümmern.

Nachdem sie weitere Unternehmen als Strategieberaterin mit aufgebaut hatte, wechselte sie das Genre und begann 2010 ihre Karriere im Systemischen Business- und Kommunikationsbereich. Bis heute arbeitet sie international als Trainingsdesignerin, Kommunikationstrainerin und Syst. Business Coach in Frankfurt, Berlin, Goa und Saigon und verbindet Coaches, Trainer/innen und Unternehmensberater/innen mittels THE COACHING CLUBS. Zu ihren Kunden und Kundinnen als Coach gehören Führungskräfte, Anwälte, NGOs und Unternehmer/innen sowie namenhafte Firmen wie KPMG, Roche und Maxpert.



ANDREAS WINHELLER

Verhandlungsperformance Consulting
Managementcoach

Andreas Winheller ist Gründer von Verhandlungsperformance Consulting und einer der führenden Verhandlungsexperten in Deutschland. In dieser Funktion begleitet er mit seinem Team Unternehmen aller Branchen und Größen, Behörden, Gewerkschaften und andere Akteure auf dem Weg zu möglichst guten Verhandlungsergebnissen. Als Wirtschaftsmediator sucht er nach konstruktiven Lösungen für heiße Konflikte. Die offenen Seminare der Verhandlungsperformance Academy bieten Verhandlungstraining nach internationalem Top-Standard.

Seit Jahren coacht er Führungskräfte – insbesondere Spitzenpolitiker aus dem deutschsprachigen Raum – in Fragen persönlicher Effektivität und professionellem Selbst-, Zeit- und Zielmanagement. In seiner Arbeit verbindet er eine Vielzahl von Ausbildungen, insbesondere auch in Systemischer Therapie, Hypnotherapie, angewandter Typologie, NLP und Neurowissenschaften. Er ist Jurist, Master in Personalentwicklung und Master in Mediation.

Gleichzeitig engagiert sich Andreas Winheller seit 30 Jahren selbst ehrenamtlich im politischen, wissenschaftlichen und kirchlichen Bereich sowie in Sportverbänden.



FRANK UND PATRIK RIKLIN

Frank und Patrik Riklin, Jahrgang 1973, sind geboren und aufgewachsen in St.Gallen. 1999 gründeten die Zwillinge das künstlerische Unternehmen ATELIER FÜR SONDERAUFGABEN, mit dem Ziel, unabhängige und kompromisslose Kunst zu produzieren und Sonderaufgaben wahrzunehmen, für die sich niemand so richtig zuständig fühlt. Für ihre Arbeiten suchen sie den Weg aus dem White Cube und setzen auf soziale Partizipation. Ihre Kunst geht stets ein Verhältnis mit anderen Teilsystemen ein und begibt sich dadurch in eine Grauzone, in der noch viel kreatives Potenzial liegt.

Frank und Patrik Riklin inszenieren sich als Akteure zwischen Kunst, Gesellschaft und Ökonomie. Sie behaupten, Kunst müsse eine Funktion haben und erfinden die Artonomie – eine Art Handlungsfeld zwischen Kunst und Wirtschaft, ohne dass sich die Kunst verbiegt oder Kompromisse eingeht. Die Riklin-Brüder brechen in Systeme ein, um andere ausbrechen zu lassen. Auf diese Weise schaffen sie nicht nur eine gewisse Unabhängigkeit von der klassischen Kunstfinanzierung, sondern provozieren außerdem Unsicherheit über Charakteristika ihrer Profession. Sie eröffnen damit neue Wirkungsfelder.

Frank und Patrik Riklin absolvierten beide eine Lehre als Hochbauzeichner und studierten danach an verschiedenen Instituten Kunst. Mit den Projekten NULL STERN HOTEL, BIGNIK und FLIEGEN RETTEN IN DEPPENDORF erreichten sie in den vergangenen Jahren internationale Bekanntheit als Aktions- und Konzeptkünstler.